

Pressemitteilung

Berlin, 25. November 2008

Berliner stimmen für die Gemeinschaftsschule

Berliner Beirat für Familienfragen zieht eine erste Zwischenbilanz des Online-Dialoges
www.zusammenleben-in-berlin.de und gewinnt weitere prominente Paten

Seit dem 10. November sind die Berlinerinnen und Berliner aufgerufen, über das Familienleben in der Hauptstadt zu diskutieren und Empfehlungen für ein familienfreundliches Berlin zu geben. Durch ihre Teilnahme an der Onlinediskussion können sie direkt auf den Familienbericht 2010 Einfluss nehmen.

In einer Vorschlagsliste des Online-Dialogs werden alle Ideen zusammengefasst und können von allen Teilnehmenden bewertet werden. Der Favorit unter den Vorschlägen ist aktuell die Einführung der Gemeinschaftsschule für ganz Berlin. Dicht gefolgt von dem Vorschlag eines neuen Betreuungsschlüssels in den Berliner Kitas und der Durchsetzung eines Mittagessens auch für ältere Kinder.

Bislang haben über 19.340 Interessierte auf die Seite www.zusammenleben-in-berlin.de zugegriffen. Von den bislang 158 registrierten Nutzer/innen, die aktiv an dem Online-Dialog teilnehmen, sind 70 % weiblich und 30 % männlich. Mit einem Anteil von 57% ist die Altersgruppe der 40- bis 64-jährigen besonders stark vertreten. „Wir sind von den vielen Ideen und Anregungen beeindruckt: die Themen reichen von der Wiedereinführung der Vorschule über ein besseres Informationssystem für Eltern bis zur familiengerechten Gestaltung des Wohnumfeldes“, fasst **Peter Ruhenstroth-Bauer, Vorsitzender des Berliner Beirates für Familienfragen** die ersten zwei Wochen des Online-Dialogs zusammen. „Bis zum 10. Dezember können alle, die an einem familienfreundlichen Berlin interessiert sind, noch die Chance nutzen und ihre Ideen online mit einbringen“, so Ruhenstroth-Bauer weiter .

Für **Jugend- und Familiensenator Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner** ist der Online-Dialog des Berliner Familienbeirates eine wichtige Initiative „Die Teilnehmenden diskutieren konstruktiv, benennen Positives und formulieren konkrete Anregungen für ein noch familienfreundlicheres Berlin“. Bildung und Betreuung sind aktuell die Top-Themen des Dialogs. So wird sich Senator Zöllner dazu und zu den anderen Ideen zum familienfreundlichen Berlin am 1. Dezember 2008 einer 90- minütigen Live-Diskussion in dem Online-Dialog stellen.

Neben den prominenten Paten wie Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen, Bundesfamilienministerin a.D. Renate Schmidt (MdB), Moderatorin Astrid Frohloff und Schauspieler Adnan Maral und der Schauspieler Ole Tillmann konnten außerdem der Bundesvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Wilhelm Schmidt sowie Marko Pantelic und Andrey Voronin vom Fußballerstligisten Hertha BSC gewonnen werden.

Durch zahlreiche Partner und Unterstützer konnte die Online-Diskussion bislang viele Berlinerinnen und Berliner für das Projekt interessieren. Seit dem 19.11.08 unterstützt auch die Hauptstadtkampagne *be* Berlin den Online-Dialog. Zu den weiteren Unterstützern der Online-Diskussion gehören u.a. berlin.de, kidsgo.de, aviva-berlin.de, kidnet.de und stadtkultur-berlin.de.

Im Berliner Beirat für Familienfragen sind die familienpolitischen Akteure Berlins vertreten und vom Senat beauftragt, Impulse für familienpolitische Maßnahmen zu geben und die Interessen von Familien in die Politik einzubringen.

Für Rückfragen: Nora Schmidt, post@familienbeirat-berlin.de, Tel.: 030/200891-60, Fax: 030/200891-69, www.familienbeirat-berlin.de.